



**Winterheil (Sommerheil)|| Der Kleinen Catho-||lischen
Postill/ Jacobi || Feuchthij/ Weyhbischoffs|| zu Bamberg/
der H.|| Schrifft D.||**

Darin[n]en kürtzlich vn[d] Catholisch/|| alle Sontägliche Fest vn[d]
Feyrtägliche|| Euangelien ...

Feucht, Jakob

Cöln, M.D.XCV.

VD16 F 850

Am Tag des H. Priesters Albani.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61414](#)

Viti
Bam
urgi

oher
heissen
alabria
/ böse
mit n
och di
t/sonde
d diene
in Vol
Bitum
wölfss
tlich b
endige
er Vo
nnt No
Mod
Ehlen
n Gla
Inglan
Christ
ff solche
Vatter
nd Ern
n wird
n Vier
vnuen
wider
um

Am tag des H. Martyrers Viti. 97

umb heraus kommen. Darnach liesse sie der
Keyser Diocletianus zu Rom / dessen sohn Vi-
tus zu vor vom bösen Geist entlediget hat / an ein
Rame auffhencken / vnd lang peynigen. Aber
der zwölffährig knab Vitus / batte den Herren/
daß er sie erlöset : da ward der Lüfft betrübt / das
Erdrich erbidmet / die Donner brauseten / vnd
das Wetter erschlug vil Heyden. Der Key-
ser aber flohe im schrecken dauon / der Engel lö-
set die Heiligen auff / vnd füret sie über den Fluß
Silarum / von dannen sie kommen waren / da-
selbsten sie mit Gebett dem Herren ihre Seelen
auffgaben vnder einem Baum. Und die Edel Anno 288,
Frau Florentia nam der Heiligen leiber / vnd
begrub sie mit Specereyen an dem ort Maria-
nus genant ic.

Auff heut mag das Euangelium vnd
Predig gebraucht werden so an S.
Laurentij tag gesezt ist. Oder die jes-
nigen / so an anderer Martyrer tag ver-
merkt seynd worden als Georgij / Mar-
ci / Stephani ic.

Am tag des H. Priesters vñ Mar-
tyrers Albani / zum theil zu
Meyns Feyerlich. Am 21. tag
Junij.

Abanus ist zur zeit des Keyzers
Diocletiani auf der Insel Mansia
gen Rom zogen / vnd sampt Theo-
nesto vnd Urso zum Bapst kommen/
g 2 den

98 Am tag des H. Martyrers Albani.

den Segen/tröstung das Wort GOTTES zu
predigen/empfangen. Dann/vom Bapst Leone
dem ersten dis Namens/ gen Meyland zum h.
Bischoue Ambrosio/ von dannen über das Ge-
birg gen Augspurg/welche Stadt durchaus mit
der Arrianischen Ketzeren vergift war/ aldaß
be Ursus wider gemelte Ketzeren zu Predigen
zogen Albanus vnd Theonestus gen Speyr/von
dannen in Frankreich. Nachdem aber Ursus
zu Augspurg gemartert war/kam Albanus
vnd Theonestus gen Meyns/predigten den Go-
then vnd Arrianern den Catholischen Glauben
beständiglich: als bald wurde Albanus gefan-
gen/gegeiflet/vnd mit dem Schwerdt enthauptet.
Der todt Körper aber (als alle Historien
klerlich anzeigen/welches auch bey GOTTE/da
noch grössere Wunderzeichen durch seine Heil-
gen gewirkt/nit unmöglich ist) hat den Kopf
in die hand genommen/vnd an diestatt/do er ha-
wollen begraben seyn/getragen. Daselb sien ha-
hernach der Bischoue Richolpus ein Kyrd
gebawen/vnd S. Albani Grab erhöhet vnd go-

Anno 380. zieret / liegt außerhalb Meyns. GOTTE wölle
auch vns beständigkeit auf dem Catholischen
Glauben verleihen/auff daß auch wir mit Albo-
no mögen selig werden/Amen.

L Eangelium vnd Predig/ wie von
anderen heiligen Martyrern/ als an
Pauli Bekerung/ Georgij/ Marcij/
Laurentij/ Stephani/ &c.

Am.